

Aus dem Reich der Mitte ins Herz Europas

Eine große Delegation von 15 Personen besuchte Ende Juli dieses Jahres unsere Sparkasse. Die Vertreter der „Weihai City Commercial Bank“ waren auf Einladung der „Sparkassenstiftung für internationale Kooperation“ bei verschiedenen Sparkassen in Deutschland zu Gast. In unserem Hause interessierten sie sich vor allem für das Filialkonzept und die Betreuung der Privatkunden. Unser stellvertretender

Vorstandsvorsitzender, Uwe Kuntz, begrüßte die Delegation in der Hauptstelle (Foto unten) und informierte über die Grundzüge des Privatkundengeschäfts. Dann stellten Marktbereichsleiter Mitte, Norbert Winter und der Leiter des FinanzCenter Bahnhofstraße, Patrick Ehre, den chinesischen Gästen das Filialkonzept der Sparkasse vor. Dabei stand auch ein Besuch unseres „Flagship-Store's“ auf dem Programm. Die Gäs-



te unter Leitung von Xing Zhi-qiang, dem „President Assistant“ der Bank aus Shandong, zeigten sich sehr interessiert. Die Dolmetscherin hatte alle Hände voll zu tun, den Informationsaustausch in Deutsch und Mandarin zu bewältigen. Sie löste diese Aufgabe aber mit Bravour, so dass – zumindest nach Einschätzung der Teilnehmer – keine Fragen offen blieben. Die Sparkassenstiftung, vertreten durch den stellvertretenden Geschäftsführer Ferdinand Feldgen, zeigte sich über den Empfang der

Gäste und das informative Programm sehr zufrieden. Alle Teilnehmer der Delegation waren vom fachlichen Programm und dem freundlichen Empfang bei der Sparkasse Saarbrücken begeistert. Als besonderes „Schmankerl“ waren die Gäste am Vorabend nach ihrer Anreise aus Heidelberg noch im Restaurant Woll in Spicheren zu Gast, begleitet vom Bürgermeister von Spicheren. Auch Visitenkarten wurden ausgetauscht – wie es sich in China gehört übergibt man diese mit beiden Händen und

mit einer freundlichen kleinen Verbeugung. Vielleicht ergibt sich ja aus dem Besuch die Gelegenheit, den ein oder anderen Kontakt für Kunden oder von Kunden, die in der Provinz Shandong in China privat oder geschäftlich zu tun haben, auf diese Weise zu unterstützen. Im Anschluss an das Informationsprogramm lud die Sparkasse die Gäste noch zum Mittagstisch ins Casino ein. Dann ging es bereits im Bus weiter für die chinesischen Gäste zur Sparkasse Aachen. **Karsten Deetz**

Azubi-Projekt 2014 - Vertriebliche Herausforderung und Förderung sozialen Engagements

Postkarten aus aller Welt - Eine gelungene Hilfsaktion

Unsere „Azubi-Klassen“ haben ein Vertriebsprojekt gestaltet, bei dem soziales Engagement in Verbindung mit sozialen Netzwerken kombiniert wurde.

Die Ziele: Auszubildenden wurde eine vertriebliche Herausforderung gestellt; die Anzahl der Facebook-Fans der Sparkasse zu steigern; unser soziales Engagement im Regionalverband weiter auszubauen; Kunden an die Sparkasse emotional zu binden.

Die erste „Stufe“: Unsere Azubis verteilten in unseren Filialen Postkarten an Kunden, die diese in ihrem Urlaub an die Sparkasse

schickten. Das Motiv der „Postkarte“ transportierte Mehrwert- und Urlaubstipps mit Finanzbezug (Spernotruf, Notgeldservice etc.). Unter allen Einsendern von Postkarten wurden attraktive Preise verlost.

Für Kunden, die die Postkarte zu Hause vergessen hatten, gab es alternativ die Möglichkeit, über die Facebook-Seite am Gewinnspiel teilzunehmen und „digitale“ Grüße zu senden. Bei Facebook wurden die schönsten, weitesten, ausgefallensten Postkarten veröffentlicht und sorgten so für positive Wahrnehmung.

Die zweite „Stufe“: Unsere

Azubis suchten sich regionale soziale Organisationen, die sie unterstützen wollten. Die jeweiligen Spendenprojekte der Azubi-Gruppen wurden in Facebook zur Wahl gestellt.

Es erfolgte eine Abstimmung auf unserer Facebook-Seite, bei der unsere Azubis möglichst viele Stimmen „sammelten“. Die „Azubi-Klasse“ mit den meisten Stimmen erhielt den größten Anteil der von der Sparkasse zur Verfügung gestellten Spendensumme von 2000 Euro für Ihr Spendenprojekt.

Das Ergebnis: Viele Postkarten u. a. aus Australien, Kanada, Europa, USA, Peru



und viele digitale Grüße mit Bildern in Facebook; eine starke Beteiligung an der Internet-Abstimmung zu den Spendenprojekten. Im Zeitraum des Azubi-Projekts konnten 873 neue Fans in Facebook gewonnen werden, was eine Steigerung von mehr als 30 Prozent bedeutet. Des Weiteren haben über 10.000 Facebook-Nutzer die Aktionen positiv

wahrgenommen. Die Spendenempfänger: SPECIAL OLYMPICS SAARLAND (750 Euro); Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken e.V. - Ausbildung zu Leihgroßeltern (500 Euro); Diakonie an der Saar - KiBiZ (Kinderbildungszentrum) in der Kirchbergschule Malstatt (375 Euro); SOS-Kinderdorf in Saarbrücken (375 Euro). **Mathias Siegwart**